

131. *A. pronuba* L. F. VI—VIII nebst der ab. *innuba* Tr. überall h.
132. *A. subsequa* Hb. (*orbona* Hufn.) F. einmal VI '10 bei Kronshagen gefangen.
133. *A. orbona* Hufn. (*comes* Hb.) F. VI—IX n. h. R. wie *janthina*. Stadt. Tannenberg. Eckernförde. Kronshagen. Ihlkate. Laboe. Plön.
134. *A. triangulum* Hufn. F. VI, VII n. h. R. wie vorige. Tannenberg. Ihlkate Meim. M.
135. *A. baja* F. F. VIII n. h. Meim. Moor. Hagen. Gern auf Eupatoriumblüten.
136. *A. c-nigrum* L. F. VI, VII und IX n. s. Ihlkate. Russee. Schulenhof. Schwentine.
137. *A. stigmatica* Hb. F. eVII, VIII s. Ihlkate. Hagen. Wie *baja*.
138. *A. xanthographa* F. F. VIII, IX, stellenweise n. s. Tannenberg. Meim. Moor. Plön. Neumühlen
139. *A. umbrosa* Hb. F. VII, VIII auf Wiesen und Mooren, stellenweise h. Projensdorfer G. Drachensee. Meim. Moor. Plön. Hagen.
140. *A. rubi* View. F. VI, VIII s. Stadt (Laternen). Kanalgehölz. Kronshagen.
141. *A. brunnea* F. F. VI s. Kronshagen. Vogelsang.
142. *A. primulae* Esp. F. VI, VII z. h. Stadt. Tannenberg. Kronshagen. Ihlkate. Schwentine. Plön.
143. *A. depuncta* L. F. eVII, VIII n. h. Ihlkate. Meim. Moor. Rönner G. Neumühlen. Laboe. Hagen.
144. *A. plecta* L. F. VI—VIII z. h. Stadt. Tannenberg. Ihlkate. Schulenhof. Meim. Moor. Schwentine. Hagen.
145. *A. putris* L. F. VI, VII n. h. Kronshagen. Ihlkate. Schwentine. (Fortsetzung folgt.)

Mitteilungen über Vorkommen und Leben zweier Arten Tausendfüßer (Asseln) aus dem Insektenhause des Herrn Carl Hagenbeck.

— Von F. Dörries. —

Das Insektenhaus wurde am 10. März d. J. durch zwei sehr interessante Arten Tausendfüßer (Asseln) bereichert.

Beide gehören der artenreichen Familie der *Julidae* an. Die größere Art, *Spirus treptus*, aus Rufiji (Ost-Afrika) erreicht eine Länge von 24 cm bei einem Körperumfang von 6 cm. Die harte hornige Haut ist tief schwarzbraun, in den Ringen lichter gefärbt. Die Zahl der Leibesringe beträgt bei erwachsenen Tieren 62; die annähernd 400 Beine (200 Beinpaare) sind schön rotbraun. Interessant ist es zu beobachten, wie die mächtigen Körper Schlangen gleich über die Oberfläche der Erde gleiten oder an Baumstämmen aufsteigen, worauf sie oft stundenlang in den verschiedenen Stellungen, sich der Ruhe hingebend, verweilen. — Bei ruhigem Fortbewegen sind Kopf und Vorderkörper bis zum 7. Ringe leicht erhoben, die 16 mm langen Fühler in ständiger Bewegung, doch die leiseste Berührung genügt, und sie rollen sich spiralförmig auf; in dieser Lage verweilen sie, bis die Gefahr vorüber ist. Sie ernähren sich von heruntergefallenen Mangofrüchten, kriechen letzteren zu Liebe aber auch auf die Bäume. Die zweite Art, *spirobulus*, aus Daressalam (Ost-Afrika), wovon das Insektenhaus nur eine kleine Anzahl besitzt, ist bedeutend kleiner; ihre Länge beträgt 12 cm. Die harte hornige Haut ist glänzend schwarzbraun und in den Ringen gleichfalls etwas lichter. Die Fühlerlänge beträgt 4 mm. Die 196 Beine (98 Beinpaare) sowie die Fühler sind schön lackrot.

In ihren Bewegungen haben sie viel Aehnlichkeit mit *treptus*; doch beobachtete ich, daß sie sich in der Gefangenschaft mehr am Boden unter Moos und faulem Holze halten, seltener auf Bäume steigen.

Berichtigung betr. *Oeneis jutta* Hb. (Lep.)

In Nr. 47 des 4. Jahrgangs dieser Zeitschrift, p. 254, erwähnt Herr O. v. Linstow in einer Besprechung von „B. Slevogt, die Großfalter (Macrolepidoptera) Kurlands, Livlands, Estlands und Ostpreußens etc.“ auch *Oeneis jutta* Hb. unter den Arten, die „in Deutschland, also auch in Ostpreußen“ nicht vorkommen. Demgegenüber sei festgestellt, daß die Art nach Dr. P. Speisers „Schmetterlingsfauna der Provinzen Ost- und Westpreußen“ seit 1895 auf dem Zehlau-Bruch im Kreise Friedland (Ostpr.) alljährlich gefangen worden ist, also zur Fauna Deutschlands gehört. Auch ein kleiner Artikel von H. Potonié im „Kosmos“ 1910 (die Seite ohne laufende Nummer), der über „die Zehlau“ und ihre Erhaltung als Naturdenkmal berichtet, nennt *O. jutta* als eine Besonderheit dieses Hochmoores.

Dr. O. Meder, Kiel.

Bücherbesprechungen.

Schreibers Raupenkalender, ein recht nützlich Buch für Schmetterlingssammler.

Zum Beginne der Sammelzeit möchte ich nicht verfehlen, auf ein wirklich brauchbares Werkchen hinzuweisen, welches dem Sammler, dem angehenden ebenso wie dem fortgeschrittenen, zahlreiche Anregungen und wertvolle Hinweise beim Sammeln gibt.

Trifft der Suchende unterwegs auf irgend eine Pflanze, an welcher ihm keine Raupenart bekannt ist, so braucht er nur im Buche den Namen der betreffenden Pflanze aufzuschlagen (die Pflanzennamen sind alphabetisch geordnet), um alle Bewohner der Pflanze angeben zu finden.

Hinter dem Namen jeder Raupe sind jedesmal noch die Monate verzeichnet, in welchen die Tiere anzutreffen sind.

Ganz besonders wertvoll sind noch Bemerkungen, welche den Sammler auf Teile der Pflanze aufmerksam machen, an denen die Raupen fressen oder sich verborgen halten.

Ein alphabetisches Verzeichnis der Raupenarten am Schlusse des Buches weist noch auf die Futterpflanzen der Raupen hin. Der Züchter kann so mit Hilfe des Buches leicht feststellen, was für Futter seine Pfleglinge verlangen.

Außerlich ist das Buch recht gefällig ausgestattet. Besonders angenehm ist das handliche Format, welches ein bequemes Mitnehmen auf Sammelausflügen gestattet.

Bei dem reichen Inhalte, berücksichtigt ist das ganze mitteleuropäische Faunengebiet, ist der Preis (broschiert 1,50 M., geb. 2,00 M.) als ein recht niedriger zu bezeichnen. Ich kann die Anschaffung des Werkchens jedem Sammler warm empfehlen. Es ist erschienen im Selbstverlage von O. Rapp, Erfurt.

P. H.

Briefkasten.

Antwort. Der Herr R. in L., dessen Anfrage im Briefkasten der Nr. 49 also lautete:

„Weshalb sind jetzt so viele Schmetterlingsnamen insofern grammatikalisch unrichtig, als das Eigenschaftswort nicht dem Geschlechte des Haupt-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Hoffmann Paul

Artikel/Article: [Bücherbesprechungen. 3](#)